

Unterwegs im Nationalpark

Willkommene Besucher bleiben auf den markierten Wanderwegen und vermeiden unnötigen Lärm. Zum Radfahren steht ein Netz von markierten Radwegen zur Verfügung. Abseits der Radwege ist das Radfahren nicht erlaubt. Hunde müssen im Nationalpark, nicht zuletzt aus Rücksicht auf andere Besucher, an der Leine geführt werden.

Bitte helfen auch Sie mit, den Nationalpark sauber zu halten und nehmen Sie Ihren Abfall mit nach Hause.

Geschützte Pflanzen dürfen nicht entnommen werden. Seien Sie bitte zurückhaltend beim Blumenpflücken und ermöglichen Sie anderen Besuchern den Anblick der bunten Pracht. Wahrscheinlich ist Ihre Freude über gepflückte und welkende Blumen ohnehin nur von kurzer Dauer.

Besonders sensible Lebensräume sind die Augewässer und ihre Uferzonen. Baden ist an den ausgewiesenen Wildbadebereichen zulässig. Das Befahren der Gewässer mit Booten ist nicht erlaubt.

Ihre Ansprechpartner im Gelände

Förster und Besucherbetreuer des Nationalparks sind im Gebiet regelmäßig unterwegs, um den Besuchern auch außerhalb von geführten Exkursionen Auskünfte zu geben. Sie stehen natürlich jederzeit allen Anrainern zur Klärung von offenen Fragen zur Verfügung.

Wir wünschen allen Anrainern und Besuchern ein schönes Naturerlebnis im Nationalpark Donau-Auen.

Aspern, Eßling - Obere Lobau

Freizeitnutzung und Naherholung
im Nationalpark Donau-Auen

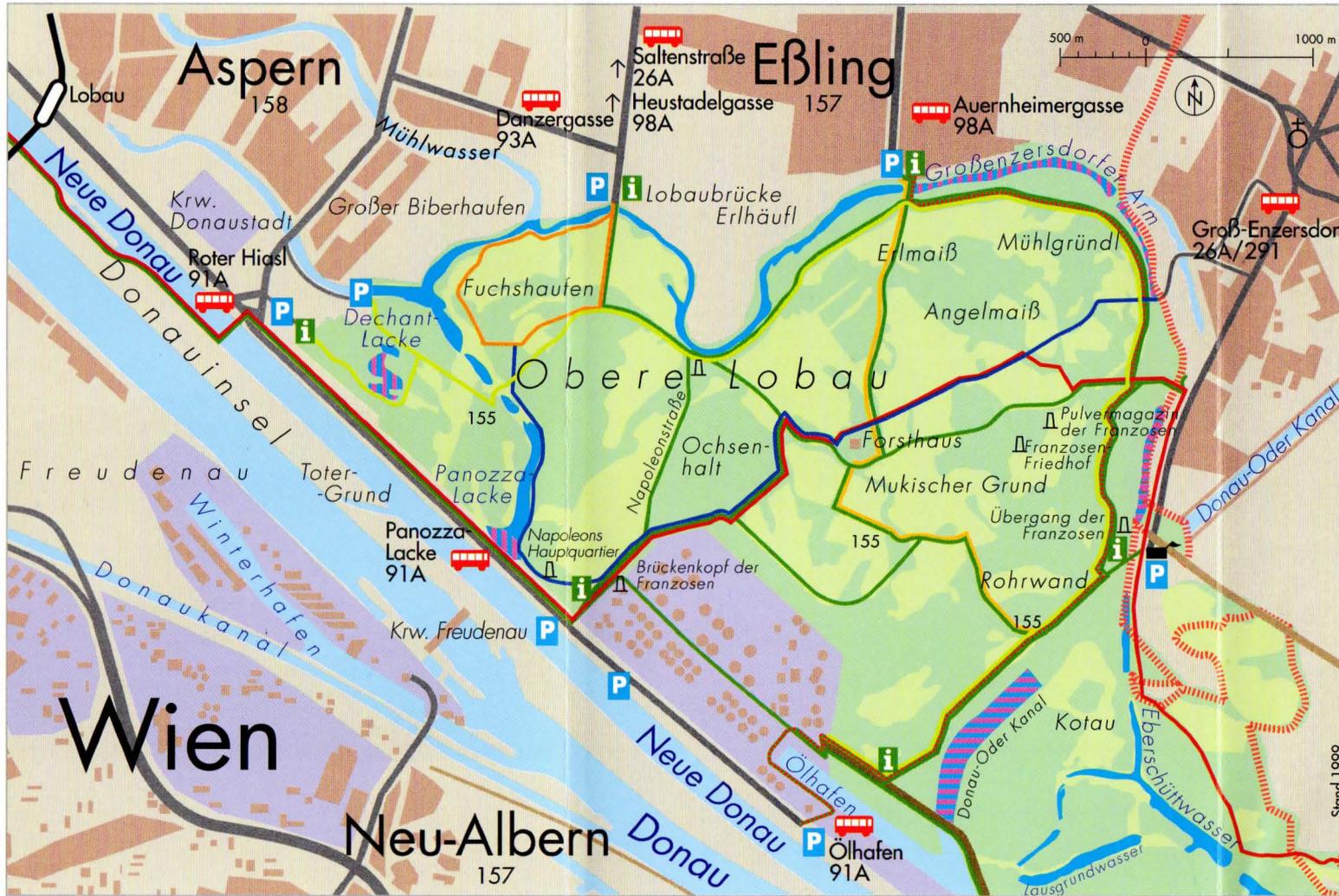


Information: Nationalpark Donau-Auen GmbH
Mag. Günther Loiskandl
Fadenbachstraße 17, A-2304 Orth an der Donau
Tel.: 02212 /3450, Fax: DW 17
E-mail: g.loiskandl@donauauen.at



Nationalpark-Forstverwaltung Lobau (MA 49)
Tel.: 02249/23 53

Freizeitnutzung und Naherholung im Bereich Aspern, Eßling - Obere Lobau



Nationalpark Donau-Auen Bereich Aspern, Eßling - Obere Lobau

Erholung für Mensch und Natur

Kein Teil des Nationalparks wird so intensiv von erholungssuchenden Menschen aufgesucht wie die Obere Lobau. Entsprechend hängen Naturschutz

und Naturerlebnis hier besonders vom rücksichtsvollen Umgang mit Pflanzen, Tieren und ihren Lebensräumen ab. Bitte leisten Sie in diesem Sinn Ihren persönlichen Beitrag bei Ihrem Aufenthalt im Nationalpark.